



Niedersächsische Landesbehörde für Straßenbau und Verkehr
Geschäftsbereich Aurich, Eschener Allee 31, 26603 Aurich

Stadt Varel
Postfach 1669

26306 Varel

STADT VAREL
Eingang

18. JAN. 2011

3.1. Anl

1. 0.1; 3; 1.3; 3ym

Bearbeitet von Michael Körber

E-Mail: michael.koerber@nlstbv-aur.niedersachsen.de

Ihr Zeichen, Ihre Nachricht vom
30.12.2010

Mein Zeichen (Bei Antwort angeben)
42/31152-L 819

Durchwahl (0 49 41) 9 51-
232

Aurich
14.01.2011

Betreff: Verkehrsberuhigung Oldenburger Straße

hier: Gewichtsbeschränkung auf 3,5 t und Reduzierung der zul. Geschwindigkeit auf 30 km/h

Sehr geehrte Damen und Herren,

am 23.11.2010 fand im Rathaus der Stadt Varel eine Besprechung mit Vertretern der BI "Oldenburger Straße", der Stadt Varel und der Niedersächsischen Landesbehörde für Straßenbau und Verkehr statt. Im Rahmen dieser Besprechung wurden aktuelle Verkehrserhebungen an der L 819 vorgestellt. Eine vereinfachte Lärmberechnung basierend auf den Zahlen der letzten großen Verkehrszählung von 2000 wurde ebenfalls zu Verfügung gestellt. Auf Grund der vorhandenen aktuellen Verkehrszahlen aus der Verkehrszählung vom 18.11.2010 ist eine neue Lärmberechnung erstellt worden, deren Ergebnis ich Ihnen in diesem Schreiben zur Kenntnis gebe.

Ergebnisse aus der Verkehrszählung vom 18.11.2010:

Tabelle V1

Fahrtrichtung Varel, 50 km/h Beschränkung, 24 Std. 18.11.2010 (Messung ohne Gegenverkehr)

	Anzahl	%	V15	Vd	V85	Vmax
Zweirad	141	2	14	23	43	60
PKW	6549	94	42	48	53	76
LKW	176	2,5	36	42	49	57
LZ	105	1,5	33	38	42	47
Gesamt	6971	100	41	47	53	76

Tabelle V2

Fahrtrichtung A 29, 50 km/h Beschränkung, 24 Std. 18.11.2010 (Messung ohne Gegenverkehr)

	Anzahl	%	V15	Vd	V85	Vmax
Zweirad	138	2,2	42	48	57	70
PKW	6058	95	45	51	57	96
LKW	116	1,8	35	45	53	66
LZ	63	1	36	45	55	76
Gesamt	6375	100	45	51	57	96

Tabelle V3

Gesamt in beide Fahrtrichtung, 24 Std.

	Anzahl	%
Zweirad	279	2,1
PKW	12607	94,5
LKW	292	4,3
LZ	168	2,5
Gesamt	13346	100

Tabelle V4

Fahrtrichtung Varel, 50 km/h Beschränkung, 06:00 bis 22:00 Uhr, 18.11.2010

	Anzahl	%	V15	Vd	V85	Vmax
Zweirad	206	3,1	15	29	47	60
PKW	6180	93,5	42	48	53	76
LKW	123	1,9	34	42	49	55
LZ	98	1,5	33	38	42	47
Gesamt	6607	100	41	47	53	76

Tabelle V5

Fahrtrichtung A 29, 50 km/h Beschränkung, 06:00 bis 22:00 Uhr, 18.11.2010

	Anzahl	%	V15	Vd	V85	Vmax
Zweirad	131	2,2	41	47	57	70
PKW	5771	94,9	45	51	56	92
LKW	114	1,9	35	45	53	66
LZ	62	1	36	45	55	60
Gesamt	6078	100	45	50	56	92

Tabelle V6

Gesamt in beide Richtungen, 06:00 bis 22:00 Uhr

	Anzahl	%
Zweirad	337	2,7
PKW	11951	94,2
LKW	237	1,9
LZ	160	1,3
Gesamt	12685	100

Tabelle V6

Fahrtrichtung Varel, 50 km/h Beschränkung, 22:00 bis 06:00 Uhr, 17/18.11.2010

	Anzahl	%	V15	Vd	V85	Vmax
Zweirad	12	3,2	14	23	25	49
PKW	351	94,1	45	51	58	75
LKW	6	1,6	38	41	46	48
LZ	4	1,1	29	38	41	44
Gesamt	373	100	44	50	58	75

Tabelle V7

Fahrtrichtung A 29, 50km/h Beschränkung, 22:00 bis 06:00 Uhr, 17/18.11.2010

	Anzahl	%	V15	Vd	V85	Vmax
Zweirad	5	1,8	46	57	64	75
PKW	276	95,5	49	56	63	96
LKW	5	1,7	38	51	60	63
LZ	3	1	37	56	76	76
Gesamt	289	100	49	56	63	96

Tabelle V8

Gesamt in beide Richtungen, 22:00 bis 06:00 Uhr, 17/18.11.2010

	Anzahl	%
Zweirad	17	2,5
PKW	627	94,8
LKW	11	1,7
LZ	7	1,0
Gesamt	662	100

Ergebnisse der Lärmberechnung basierend auf der Verkehrszählung vom 18.11.2010:

Bezeichnung der Querschnitte:

- Querschnitt D Neue Straße 23
- Querschnitt C Oldenburger Straße 9
- Querschnitt B Oldenburger Straße 57

Veränderungen zur jetzigen Situation sind Gelb unterlegt

Tabelle L1 Vzwl. für LKW 30km/h und PKW 50 km/h

DTV=13.346 Kfz/24, LKW tags 3,1% und nachts 2,7%, PKW 50 Km/h und LKW 30Km/h

Abschnitt	Linke Seite Tag/Nacht	Rechte Seite Tag/Nacht
Querschnitt D, Bebau. 60-80%	72,3/63,4 dB (A)	71,1/62,2 dB (A)
Querschnitt D, Bebau. 40-60%	69,9/61,0 dB (A)	68,6/59,7 dB (A)
Querschnitt C	67,2/58,3 dB (A)	66,0/57,1 dB (A)
Querschnitt C-B	68,4/59,5 dB (A)	68,4/59,5 dB (A)

Woh
70 dB 22⁰⁰
60 dB 22⁰⁰ - 6⁰⁰

72 dB 6⁰⁰ - 22⁰⁰
Mitt
62 dB 22⁰⁰ - 6⁰⁰

Problem
3 dB Rollerm
=> aber auch
auch 125 PD.

Tabelle L2 Sperrung für LKW und PKW 50 km/h

DTV=13.347 Kfz/24 h, keine LKW tags und nachts 0,0%, 50 km/h (PKW)

Abschnitt	Linke Seite Tag/Nacht	Rechte Seite Tag/Nacht
Querschnitt D, Bebau. 60-80%	71,0/62,3 dB (A) -1,3/-1,1	69,8/61,1 dB (A) -1,3/-1,1
Querschnitt D, Bebau. 40-60%	68,6/59,9 dB (A) -1,3/-1,1	67,3/58,6 dB (A) -1,3/-1,1
Querschnitt C	65,9/57,2 dB (A) -1,3/-1,1	64,7/56,0 dB (A) -1,3/-1,1
Querschnitt C-B	67,1/58,4 dB (A) -1,3/-1,1	67,1/58,4 dB (A) -1,3/-1,1

Tabelle L3 Sperrung für LKW und PKW 30 km/h

DTV=13.347 Kfz/24 h, keine LKW tags und nachts 0,0%, 30 km/h (PKW)

Abschnitt	Linke Seite Tag/Nacht	Rechte Seite Tag/Nacht
Querschnitt D, Bebau. 60-80%	68,9/60,1 dB (A) -3,4/-3,3	67,7/58,9 dB (A) -3,4/-3,3
Querschnitt D, Bebau. 60-80%	66,5/57,7 dB (A) -3,4/-3,3	65,2/56,4 dB (A) -3,4/-3,3
Querschnitt C	63,8/55,0 dB (A) -3,4/-3,3	62,6/53,8 dB (A) -3,4/-3,3
Querschnitt C-B	65,0/56,2 dB (A) -3,4/-3,3	65,0/56,2 dB (A) -3,4/-3,3

Die ermittelten Werte ergeben keine Überschreitung der für ein Wohngebiet (Querschnitt C und C-B, Bereich Schule) festgelegten Werte nach den Lärmschutz-Richtlinien-StV (VkBf. 2007, S 767. Danach darf der Tagwert bei 70 dB (A) und der Nachtwert bei 60 dB (A) liegen. Eine Verletzung des Grundrechtes der Anwohner auf körperliche Unversehrtheit von Grundeigentum nach Art. 14 GG, wie vom Justizariat der Stadt Varel geäußert, liegt hier nicht vor.

Der Schwerverkehrsanteil von 3,1 % verglichen mit 3,7 % der letzten Verkehrszählung 2000 lässt keinen Mautverdrängungsverkehr erkennen, wie von den Antragsstellern behauptet wird.

Straßenverkehrsrechtliche Lärmschutzmaßnahmen kommen insbesondere in Betracht, wenn der vom Straßenverkehr herrührende Beurteilungspegel am Immissionsort die Richtwerte überschreitet. Dies ist für den Bereich der Wohnbebauung nicht der Fall. Lediglich die ersten hundert Meter der „Neuen Straße“ liegen an den Grenzwerten für ein Mischgebiet. Dieser Streckenabschnitt ist aber im wesentlichen durch gewerbliche Gebäudenutzung geprägt.

Straßenverkehrsrechtliche Maßnahme sind hier nicht anzuordnen. Zum einen sind die Grenzwerte nicht erreicht und zum anderen stehen bis auf die schon tagsüber hoch belastete Bundesstraße B 437 keine adäquate Ersatzstrecken zur Verfügung. Insbesondere möchte ich darauf hinweisen, dass die L 819 (Oldenburger Straße) als Umleitungsstrecke für die A 29 ausgeschildert ist.

Nach den „**Richtlinien für straßenverkehrsrechtliche Maßnahmen zum Schutz der Bevölkerung vor Lärm (Lärmschutzrichtlinien-StV)**“ soll der Beurteilungspegel durch Maßnahmen unter den Richtwert, mindestens jedoch um 3 dB(A) reduziert werden. Dies wäre nur durch die unter **Tabelle L3** angenommen Verkehrsbeschränkung möglich.

19.1. 2011
G50dBf
G30dBf